



Sportkreis Hanau
www.sportkreishanau.de
Michael Reul
Öffentlichkeitsarbeit
Im Kleinen Feld 10
63486 Bruchköbel
☎ 0170/2361717

12. November 2009

Sportkreis Hanau gibt Infos zur Schweinegrippe

Kein Sport nach dem Infekt

Seit Tagen steht das Telefon des Sportkreisvorsitzenden Stefan Bahn nicht mehr still. Besorgte Eltern und Vereine fragen nach, wie sie sich bezüglich der aufkommenden Infektsaison verhalten sollen. Hierzu hat der Sportkreis Hanau nun eine Information herausgegeben, um die Unsicherheiten aufzuklären und der aufkeimenden Hysterie entgegenzuwirken.

„Grundsätzlich“, so Sportkreisvorsitzender Stefan Bahn, „sollen natürlich nur gesunde Menschen Sport treiben. Bei Erkältungen oder dem derzeit so heiß diskutierten Thema H1N1 (Schweinegrippe) sollte man am besten im Bett liegen bleiben und die Krankheit auskurieren“, spricht der Sportfunktionär eine eigentliche Selbstverständlichkeit aus.

Nach Angaben des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte wird gefordert, dass auch nach leichten Verläufen der sog. Schweinegrippe eine gründliche Auskurierung der Krankheit geboten ist. Hier wird gefordert, drei Wochen lang keinen Sport zu treiben. „Dem kann ich mich nur anschließen“, so Stefan Bahn.

Weiter formuliert der Verband der Kinder- und Jugendärzte: „Bei den meisten Patienten verläuft die Krankheit (Schweinegrippe) ähnlich harmlos wie eine Erkältung. H1N1 ist jedoch nicht harmlos sondern kann den Körper genauso schwer und nachhaltig schwächen wie andere bisher bekannte Formen der Grippe. Es sei deshalb riskant, Kinder und Jugendliche schon nach einem Tag ohne Fieber wieder zum Sport zu schicken. Eine ungenügende Genesungszeit und zu frühe körperliche Belastung könnten zur Schwächung des Herzmuskels führen.“ Soweit die Information des Ärzteverbandes.

Im Main-Kinzig-Kreis liegen laut dem Pressereferat in Gelnhausen 150 (Stand Dienstag) bestätigte Krankheitsfälle zum Thema Schweinegrippe vor, derzeit kämen täglich 20 neue hinzu. Auch das Gesundheitsamt des MKK fordert, dass Kinder und Jugendliche mit grippeähnlichen Symptomen zehn Tage lang zu Hause bleiben, um eine Ausbreitung in Schulen, Kitas und beim Sport einzuschränken. Hierzu wurde im MKK ein Bürgertelefon geschaltet, welches unter 06151-8510000 gerne weitere Auskünfte gibt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden hier die nächsten Schritte erörtern.

Abschließend betont der Sportkreisvorsitzende eindringlich, in Ruhe mit dem Thema umzugehen. „Es muss kein Training oder Wettkampf gestrichen werden, wenn sich alle an die oben gemachten Ausführungen halten und nicht fahrlässig mit ihrer und der der anderen Gesundheit umgehen.“

Sollten weitere aktuelle Informationen den Sportkreis erreichen, dann werden diese zeitnah auf der homepage des Sportkreises eingestellt. >www.sportkreishanau.de<

Michael Reul
Referent für Öffentlichkeitsarbeit des Sportkreises Hanau